

Verzeichniß

der

Vorlesungen

auf der

Kaiserlichen Universität zu Dorpat.

1870 Semester I.

Dorpat.

Druck von G. Mattiesen.

1870.

Gedruckt auf Verfügung
des Conseils der Kaiserlichen Universität zu Dorpat.

21.

3770

I. Theologische Facultät.

Dr. **Moriz v. Engelhardt**, ordentl. Professor der historischen Theologie, Decan, wird lesen: 1) II. Thl. der Kirchengeschichte, an den 4 ersten Wochentagen von 5—6; 2) neutestamentliche Geschichte, 4stündig, am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 6—7.

Dr. **Heinrich Kurz**, ordentl. Professor der exegetischen Theologie, wird lesen: 1) der Weissagungen des Jesaja II. Theil, an den 3 letzten Wochentagen von 11—12; 2) biblische Archäologie, an denselben 3 Tagen von 12—1.

Dr. **Theodosius Harnack**, ordentlicher Professor der praktischen Theologie, wird lesen: 1) praktische Theologie, II. Theil, 4stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1; 2) Erklärung der Perikopen der Festhälfte des Kirchenjahrs, 3stündig, am Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12; 3) wird derselbe die praktischen Übungen im homiletischen und catechetischen Seminar leiten, 2stündig, am Mittwoch von 11—1.

Dr. **Alexander v. Dettingen**, ordentl. Professor der systematischen Theologie, wird: 1) den I. Theil der Dogmatik lesen an den 5 ersten Wochentagen von 10—11; 2) ein biblisch-theologisches Praktikum leiten in 2 noch näher zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Wilhelm Vold**, ordentl. Professor der semitischen Sprachen, wird lesen: 1) biblische Theologie alten Testaments, an den 3 ersten Wochentagen von 11—12; 2) Genesis an den 4 ersten Wochentagen von 12—1; 3) den aramäischen Cursus fortsetzen in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Mag. **Johann Lütkenß**, Docent, Pastor der Universitäts-Gemeinde, wird: 1) den ersten Brief an die Korinther erklären, an den 4 ersten Wochentagen von 4—5; 2) ein dogmatisches Repetitorium leiten, 2 stündig, an einem noch zu bestimmenden Tage.

II. Juristische Facultät.

Dr. **Carl v. Nummel**, Prof. emeritus und ordentl. Prof. des in Liv-, Est- u. Curland geltenden Provinzialrechts, desgleichen der juristischen Praxis, Decan, wird: 1) die provinzielle Rechtsgeschichte vortragen an den 5 ersten Wochentagen von 10—11; 2) ausgewählte Artikel des Provinzialrechts der Döfsee-Gouvernements erläutern am Sonnabend von 10—11.

Dr. **Victor Ziegler**, ordentl. Professor des Criminalrechts, wird lesen: 1) Institutionen des römischen Rechts, 5 stündig, am Montag, Dienstag und Mittwoch von 6—7, am Donnerstag von 5—7; 2) Exegese der Institutionen Justinian's, an den 3 ersten Wochentagen v. 5—6.

Dr. **Ottomar Meyrow**, ordentl. Professor des römischen Rechts, wird lesen: 1) Pandekten, Th. I, 6 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 12—1, am Freitag von 11—1; 2) Rechtsphilosophie, 3 stündig, am Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12.

Dr. **August Vulmerincq**, ordentl. Professor des Staatsrechts und des Völkerrechts, Director, wird vortragen: 1) juristische Encyclopädie, an den 3 ersten Wochentagen von 9—10; 2) Völkerrecht an den 3 letzten Wochentagen von 9—10; 3) allgemeine Staatslehre, 2 stündig, am Freitag von 5—7.

Dr. **Johannes Engelmann**, ordentl. Professor des russischen Rechts, wird vortragen: 1) russisches Privatrecht, 5 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 4—5, am Freitag von 3—5; 2) russischen Criminalproceß, nach der Proceßordnung vom 20. November 1864, 3 stündig, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4.

Dr. **Oswald Schmidt**, ordentl. Professor des in Liv-, Est- und Curland geltenden Provinzialrechts, desgleichen

der juristischen Praxis, wird lesen: 1) provinziellen Criminalproceß, 3 stündig, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 6—7; 2) ein Civilproceßpraktikum leiten für livländisches Recht am Montag von 6—7, für estländisches am Freitag von 6—7 und für curländisches Recht am Sonnabend von 6—7.

III. Medicinische Facultät.

Dr. **Johann v. Holst**, ordentl. Professor der Geburtshilfe, der Frauen- und Kinderkrankheiten, Decan, wird: 1) die geburtshilflich-gynäkologische Klinik täglich von 8—9 leiten; 2) Geburtshilfe vortragen an den 5 ersten Wochentagen von 9—10.

Dr. **Georg Adelman**, Prof. emeritus und ordentl. Professor der Chirurgie, Ophthalmologie und Klinik, wird leiten: 1) die chirurgische stationäre und ambulatoire Klinik täglich von 10 Uhr ab; 2) die Operationsübungen an Leichen täglich von 5—7.

Dr. **Craß Reissner**, ordentl. Professor der Anatomie, wird: 1) die Anatomie des Menschen, Th. I, vortragen an den 5 letzten Wochentagen von 8—9; 2) anatomische Präparirübungen leiten in Gemeinschaft mit Prof. Sieba täglich; 3) mikroskopische Anatomie vortragen, 3 stündig, am Montag, Dienstag und Donnerstag von 12—1.

Dr. **Georg v. Dettingen**, ordentl. Professor der Chirurgie, Ophthalmologie und Klinik, Rector, wird: 1) die ophthalmologische Klinik leiten täglich von 9—10; 2) einen Augenoperationskurs halten, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 12—1.

Dr. **Victor Weyrich**, ordentl. Prof. der Staatsarzneikunde, wird: 1) öffentliche Hygiene und Medicinal-polizei vortragen an den 4 ersten Wochentagen von 5—6 im klinischen Hörsaal; 2) die Hospitalklinik täglich um 8 Uhr Morgens leiten; 3) gerichtlich-medizinische Sectionen leiten, so oft sich Gelegenheit bieten wird.

Dr. **Arthur Voettcher**, ordentl. Professor der allgemeinen Pathologie und der pathologischen Anatomie, wird: 1) spe-

cielle pathologische Anatomie vortragen täglich von 10—11; 2) Obductionsübungen leiten, so oft sich Gelegenheit bietet.

Dr. Georg Dragendorff, ordentl. Professor der Pharmacie, wird lesen: 1) Pharmacie und pharmaceutische Chemie, Th. I, an den 5 letzten Wochentagen von 8—9; 2) Pharmacie für Mediciner, an den 3 letzten Wochentagen von 11—12; 3) gerichtliche Chemie für Mediciner und Pharmaceuten, 2stündig, am Montag von 8—9 und am Mittwoch von 12—1; 4) ein chemisches Praktikum für Mediciner und Pharmaceuten leiten 4stündig am Dienstag und Freitag von 2—4.

Dr. Alfred Vogel, ordentl. Professor der speciellen Pathologie und Klinik, wird: 1) specielle Pathologie und Therapie (Infectionskrankheiten, Krankheiten der Circulation, Respiration und des Nervensystems) lesen wöchentlich 5mal von 11—12; 2) die Poliklinik leiten täglich von 3—4.

Dr. Alexander Schmidt, ordentl. Prof. der Physiologie, wird lesen den I. Theil der Physiologie täglich von 11—12.

Dr. Ludwig Stieda, erster Professor und außerordentl. Professor, wird: 1) die anatomischen Präparationsübungen mit Prof. Reikner täglich am Vormittage leiten; 2) Eingeweidelehre lesen, an den 4 ersten Wochentagen von 9—10; 3) ein Repetitorium der Anatomie (mit Einschluß der Histologie) privatissime geben.

Dr. Oswald Schmiedeberg, außerordl. Prof. der Arzneimittellehre, Diätetik und Geschichte der Medicin, befindet sich zu einem wissenschaftlichen Zweck im Auslande.

Dr. Bernhard Naunyn, außerordentl. Professor der speciellen Pathologie und Klinik, wird die medicinische Klinik leiten täglich von 9—10.

Dr. Gustav Meyher, Docent, wird lesen: 1) über die ersten Hilfsleistungen in plötzlichen Unglücksfällen für Studierende aller Facultäten, 1stündig, am Sonnabend von 3—4; 2) klinische Propädeutik, Thl. I

(Inspection, Percussion etc.), 3stündig, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4.

Dr. Ernst Bergmann, Docent, wird lesen: 1) die specielle Chirurgie an den 5 ersten Wochentagen von 5—6; 2) die Lehre von den Fracturen und Luxationen mit Einschluß der Verbandlehre, 4stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5.

Dr. Emil Rosenberg, zweiter Professor, wird ein histologisches Praktikum privatissime leiten.

Mag. Emil Rasing, gelehrter Apotheker, wird pharmaceutische Propädeutik, 2stündig, am Montag und Donnerstag von 3—4 lesen.

Dr. Carl Gaechgens, Privatdocent, wird: 1) medicinische Chemie in 2 später zu bestimmenden Stunden vortragen; 2) die pathologisch-chemischen Untersuchungen der klinischen Praktikanten leiten.

IV. Historisch-philologische Facultät.

Dr. Ludwig Schwabe, ordentl. Professor der altclassischen Philologie und Archäologie, Decan, wird: 1) Encyclopädie und Methodologie der Philologie, 4stündig, am Donnerstag von 9—11, am Freitag und Sonnabend von 9—10 vortragen; 2) Theocrits Idyllen, 2stündig, am Freitag und Sonnabend von 10—11 erklären; 3) die Übungen seiner lateinischen Gesellschaft 2stündig privatissime unentgeltlich zu leiten fortfahren.

Dr. Ludwig Strümpell, ordentl. Professor der Philosophie und Pädagogik, wird vortragen: 1) Logik, 4stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12; 2) die Hauptprobleme der Metaphysik im Anschluß an Kant's Kritik der reinen Vernunft, 2stündig, am Montag und Donnerstag von 5—6.

Dr. Theodor Graf, stellv. ordentl. Professor der politischen Oekonomie, wird lesen: 1) Statistik Rußlands, Thl. I, 4stündig, am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 10—11; 2) Agrar- und Monopopolistik, 3stündig, am Montag, Dienstag und Don-

nerstag von 6—7; 3) ein Praktikum für russische Statistik, 1 stündig, leiten am Freitag von 6—7.

Mag. Carl Pauder, stellv. ordentl. Professor der altclassischen Philologie und Literaturgeschichte, wird: 1) lateinische Syntag Th. II lesen, 3 stündig, am Mittwoch von 12—1 und am Donnerstag von 12—1 und 4—5; 2) Uebungen im Interpretiren (Tac. Agricola) am Mittwoch von 4—5 und 3) Uebungen im Griechischschreiben, 2 stündig, am Sonnabend von 11—1 anstellen.

Dr. Leo Meyer, ordentl. Professor der deutschen und vergleichenden Sprachkunde, wird lesen: 1) historische Grammatik der deutschen Sprache an den 3 ersten Wochentagen von 10—11; 2) Ueberblick über die indogermanischen Sprachen und ihre Geschichte am Montag von 9—10; 3) Santrit-Interpretation, 2 stündig, am Dienstag u. Mittwoch von 9—10; 4) sprachwissenschaftliche Uebungen (Bildung der zusammengefügten Wörter) privatissime unentgeltlich fortsetzen am Dienstag von 6—7.

Dr. Etienne Caspary, ordentl. Professor der Geographie, Ethnographie und Statistik, wird lesen: 1) theoretische Nationalökonomie oder allgemeine Wirtschaftslehre, namentlich für Juristen mit Benutzung von Schaeffle „Das gesellschaftliche System der menschlichen Wirtschaft“ (2. Aufl. Tübingen 1867), 5 stündig, täglich außer Freitag von 3—4; 2) Theorie und Geschichte der Statistik in 2 näher zu besprechenden Stunden.

Mag. Alexander Kotscharewski, außerordentl. Professor der russischen Sprache insbesondere und der slavischen Sprachkunde im Allgemeinen, wird lesen: 1) Geschichte der russischen Literatur seit Peter dem Großen, mit praktischen Uebungen im Russischen, an den 4 ersten Wochentagen von 11—12; 2) slavische Alterthümer, den culturhistorischen Theil, 2 stündig, am Dienstag und Donnerstag von 12—1; 3) äußere Geschichte der slavischen Sprachen, privatissime und unentgeltlich 1 stündig am Montag von 12—1.

Dr. Heinrich Ullmann, außerordentl. Prof. der allgemeinen Geschichte, wird: 1) neuere Geschichte bis 1848

vortragen, 4 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11; 2) historische Uebungen über mittelalterliche Geschichtsquellen anstellen in 2 näher zu bestimmenden Stunden.

Die Professur der Geschichte Rußlands ist erledigt.

Mag. Woldemar Masfng, Docent, wird lesen: 1) Geschichte der deutschen Literatur vom Anfange des 16. bis zum Anfange des 18. Jahrhunderts, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 6—7; 2) Spanisch (Fortsetzung), 2 stündig, am Donnerstag u. Freitag von 6—7.

Dr. Gustav Wilmanns, Docent, wird: 1) römische Staatsalterthümer an den 4 ersten Wochentagen von 11—12 lesen; 2) historisch-antiquarische Uebungen zu noch näher zu bestimmender Zeit privatissime unentgeltlich halten.

V. Physiko-mathematische Facultät.

Dr. Peter Helmking, ordentl. Professor der reinen Mathematik, Decan, wird lesen: 1) elementare analytische Geometrie der Ebene und des Raums, verbunden mit einem praktischen Repetitorium, an den 5 ersten Wochentagen von 8—9; 2) Differentialrechnung, verbunden mit einem Praktikum darüber, an den 5 ersten Wochentagen von 9—10.

Dr. Ferdinand Winding, Prof. emeritus und ordentl. Professor der angewandten Mathematik, wird lesen: 1) Statist., 3 stündig, am Montag, Dienstag und Donnerstag von 10—11; 2) Theorie der höheren Gleichungen, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12; 3) Theorie der krummen Linien und Flächen, 3 stündig, am Montag und Mittwoch von 11—12, am Freitag von 10—11.

Dr. Alexander Gehholdt, ordentl. Prof. der Landwirthschaft und Technologie, wird: 1) Pflanzenernährungslehre lesen, 5 stündig, am Montag und Dienstag von 11—1, am Mittwoch von 11—12; 2) technologische Demonstrationen, 1 stündig, am Mittwoch von 12—1; 3) ein agriculturchemisches Praktikum leiten, 9 stündig, an den 3 letzten Wochentagen von 10—1.

Dr. **Carl Schmidt**, ordentlicher Professor der Chemie, wird: 1) allgemeine Chemie, Thl. II (organische Chemie), an den 5 ersten Wochentagen von 10—11 und 2) technische Chemie 6stündig vortragen, am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—5; 3) praktische Arbeiten und analytische Uebungen im Laboratorium täglich von 11—12 leiten.

Dr. **Constantin Grewingk**, ordentl. Professor der Mineralogie, wird: 1) allgemeine Mineralogie an den 5 letzten Wochentagen von 12—1 vortragen; 2) ein Praktikum an den 3 letzten Wochentagen in einer später zu bestimmenden Stunde leiten.

Dr. **Gustav Flor**, ordentl. Professor der Zoologie, wird lesen: 1) vergleichende Anatomie der niederen Thiere, 5stündig, am Montag und Dienstag von 11—1, am Mittwoch von 11—12; 2) Geschichte und Literatur der Zoologie, 1stündig, am Mittwoch von 12—1.

Dr. **Thomas Clausen**, ordentl. Professor der Astronomie, wird lesen: 1) theoretische Astronomie, 3stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5; 2) sphärische Astronomie an denselben 3 Wochentagen von 5—6.

Dr. **Arthur v. Dettingen**, ordentl. Professor der Physik, wird: 1) Experimentalphysik täglich lesen von 11—12; 2) ein Colloquium über neuere Forschungen auf dem Gebiete der Physik leiten 2stündig am Donnerstag von 5—7.

Dr. **Moris Willkomm**, ordentl. Professor der Botanik, wird lesen: 1) allgemeine Botanik, verbunden mit mikroskopischen Demonstrationen täglich von 9—10; 2) landwirthschaftliche Botanik, I. Thl.: die Familien der Gräser und Schmetterlingsklüfter mit besonderer Berücksichtigung der Kulturpflanzen und deren Krankheiten, 2stündig, am Donnerstag und Freitag von 4—5.

Mag. **Edmund Ruffow**, Dozent und Gehilfe des Directors des botanischen Gartens, wird lesen: 1) vergleichende Morphologie (Morphographie und Morphogenie) der Gefäßkryptogamen, erläutert durch mikroskopische Demonstrationen, an den 3 letzten Wochentagen von 12—1; 2) ein histiologisches Praktikum leiten, 4stündig, am Montag und Dienstag von 11—1.

Dr. **Georg Seidlitz**, Privatdocent, wird lesen: 1) Zoologie für Mediciner und Pharmaceuten, 3stündig; 2) über die Darwin'sche Theorie, 1stündig, publice.

VI. Professor der Theologie für Studierende orthodox-griechischer Confession.

Mag. **Paul Alexejew**, Protobieret, wird den Studierenden dieser Confession vortragen: 1) Moral-Theologie an den 3 ersten Wochentagen v. 4—5; 2) Kirchengeschichte seit der Zeit Konstantin's des Großen bis auf unsere Zeit an denselben Tagen von 5—6.

VII. Religionslehrer für Studierende römisch-katholischer Confession.

Canonicus **Eduard v. Landsberg** wird den Studierenden dieser Confession die Glaubenslehre 2stündig, am Mittwoch und Freitag von 6—7 vortragen.

VIII. Sectionen in Sprachen und Künsten.

1) **Carl Widtich**, Rector der estnischen Sprache, Inspector am Dorpater Gymnasium, wird: 1) die Formenlehre der estnischen Sprache vortragen am Mittwoch von 2—3; 2) praktische Uebungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck leiten am Mittwoch von 3—4.

2) **Hermann Clemenz**, stellv. Rector der lettischen Sprache, wird: 1) die Formenlehre der lettischen Sprache vortragen am Donnerstag von 3—4; 2) praktische Uebungen im schriftlichen und mündlichen Ausdruck veranstalten am Donnerstag von 4—5.

3) **August Saget**, Rector der französischen Sprache und Lehrer am Dorpater Gymnasium, wird: 1) einige Stücke von Casimir Delavigne und von Ponsard 1stündig erklären; 2) die französische Syntax, verbunden mit praktischen Uebungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck, 1stündig lehren; 3) einen Elementar-cursus der französischen Sprache, 1stündig, beginnen zu einer mit den Theilnehmern zu vereinbarenden Zeit.

- 4) **Thomas Green**, Rector der englischen Sprache, wird den begonnenen Elementarcursus der englischen Sprache fortsetzen in 2 zu bestimmenden Stunden.
- 5) **Eduard Raupach**, vormaliger Rector der italienischen Sprache, wird: 1) italienische Grammatik lehren, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 3—4; 2) La Gerusalemme liberata, 2 stündig, an denselben Tagen von 4—5; 3) Goldoni's il vero amico, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 3—4 erklären.

- 1) **Woldemar Krüger**, Akademiker, Zeichenlehrer, unterrichtet am Montag und Donnerstag von 2—3.
- 2) **Friedrich Brenner**, Musiklehrer, wird am Montag Abends von 7—10 die Uebungen des akademischen Gesangsvereins leiten.
- 3) **Rudolph v. Dauc**, Lehrer der Reikunst, unterrichtet am Montag und Mittwoch von 12—1.
- 4) **Georg Knigge**, Rechtsmeister, wird seine Unterrichtsstunden am gehörigen Orte anzeigen.
- 5) Zum Unterricht in mechanischen Arbeiten erbietet sich der Universitäts-Mechanicus **Brücker**.

Das Amt des Lehrers der gymnastischen Uebungen ist erledigt.

IX. Öffentliche Lehranstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

In den klinischen Anstalten werden die Directoren derselben den gewöhnlichen Unterricht erteilen, und zwar in der medicinischen Klinik der Professor **Raunh**, in der chirurgischen Prof. **Adelmann**, in der ophthalmologischen Prof. **G. v. Dettingen**, in der geburtschüsslichen Prof. **v. Holfst**. — In der Universitäts-Abtheilung des Vorpater Bezirks-Hospitals unterrichtet Prof. **Weinich**.

Director der Universitäts-Bibliothek ist Professor **Pauker**; dieselbe ist im Laufe des Semesters am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—2, am Mittwoch und Sonnabend von 10—12 und von 2—4 und während der Ferien von 12—1 zur Benutzung geöffnet.

Director des Kunstmuseums ist Prof. **Schwabe**; des Museums vaterländischer Alterthümer Prof. **Meyer**; der Sternwarte Prof. **Clausen**; des mathematischen Cabinets Prof. **Winding**; des pharmaceutischen Instituts Prof. **Dragendorff**; des chemischen Cabinets Prof. **G. Schmidt**; des physikalischen Prof. **Arthur v. Dettingen**; des ökonomischen Cabinets und des Laboratoriums für Agriculturchemie Prof. **Vesohldt**; des mineralogischen Prof. **Grewing**; des zoologischen Museums Prof. **Flor**; des botanischen Gartens Prof. **Wilmkomm**; des anatomischen Theaters und der Sammlung der vergleichenden Anatomie und der Anatomie des Menschen Prof. **Reisner**; des physiologischen Instituts Prof. **H. Schmidt**; des pharmakologischen Prof. **Schmiedeberg**; des pathologischen Prof. **Boettcher**; der Sammlung chirurgischer Instrumente Prof. **Adelmann**; der Sammlung geburtschüsslicher Präparate Prof. **v. Holfst**.

Preisangaben für das Jahr 1870.

I. Von der theologischen Facultät.

- 1) Marcionis doctrina e Tertulliani adversus Marcionem libello ernatur et explicetur.

Die Arbeit darf auch in deutscher Sprache verfaßt sein, doch wird für den Fall, daß mehrere Bearbeitungen eingebracht werden, — ceteris paribus — der in lateinischer Sprache verfaßten der Vorzug gegeben werden.

- 2) Eine Predigt am Epiphaniastage über den Text: Jesajas 60, 1—6, unter Beifügung einer exegetisch und homilisch begründeten ausführlichen Disposition.

II. Von der juristischen Facultät.

- 1) Ueber die Freiheitsstrafen in der Form der Einzelhaft.
- 2) Das Institut der Friedensrichter in England. (Wiederholte Aufgabe.)

III. Von der medicinischen Facultät.

- 1) Kritische und experimentelle Bearbeitung der Lehre von den Reflexlähmungen mit Rücksicht auf die einschlägigen Erfahrungen der Pathologie. Ist es überhaupt möglich durch Reizung centripetaler Nerven Motilitätslähmungen hervorzubringen und wie entstehen dann letztere? Sind sie centralen oder peripheren Ursprungs, und wird etwa das Zustandekommen des fraglichen Phänomens durch die basomotorischen Nerven vermittelt?

Für die Bewerbung um die von der pharmaceutischen Gesellschaft in St. Petersburg gestiftete Sumorow-Medaille für 1870:

- 2) Es wird eine eingehende Untersuchung über die Constitution des Nikotins gewünscht, mit besonderer Berücksichtigung der bisher nicht vollkommen erledigten Frage über den glykossischen Charakter dieses Bitterstoffes.

Und für das Jahr 1871:

- 3) Wie kann der Alkalidgehalt des Aconitum, des Conium, der Nicotiana und der Ipseacantha, so wie ihrer wichtigeren Präparate quantitativ ermittelt werden?

IV. Von der historisch-philologischen Facultät.

- 1) Kritik der Ansichten Pfeiffer's und Lorenz Stein's über indirecte Steuern.
- 2) Culturhistorische Zustände Rußlands im XVI. Jahrhundert nach dem Strogan und Domostroy (внутреннее состояние русского общества в XVI столетии по Строгану и Домострою).

Zur Bewerbung um die v. Brakke-Medaille:

- 3) Uebersichtliche Darstellung der in Hermann Roß's Mikroskopus enthaltenen, dem Verfasser eigenthümlichen philosophischen Grund-
lehren.

V. Von der physiko-mathematischen Facultät.

- 1) Da zur Bestimmung einer Ellipse fünf gegebene Elemente (Punkte oder Tangenten) nöthig sind, so sollen unter allen Ellipsen, welche bei drei oder vier Elementen möglich sind, diejenigen gefunden werden, welche den kleinsten oder größten Flächenraum einschließen. (Näheres durch Anschlag am schwarzen Brett.)
- 2) Untersuchung der Ciclocriniten und nächstverwandter Formen des Thierreichs.

Preisaufgabe für das Jahr 1871:

Geologisch-chemische Untersuchung der bituminösen Schiefer Estlands.

Verzeichniß

der

Vorlesungen

auf der

Kaiserlichen Universität zu Dorpat.

1870 Semester II.

Dorpat.

Druck von C. Mattiesen.

1870.

Gedruckt auf Verfügung
des Senats der Kaiserlichen Universität zu Dorpat.

I. Theologische Fakultät.

Dr. **Moriz v. Engelhardt**, ordentl. Professor der historischen Theologie, Decan, wird lesen: 1) III. Thl. der Kirchengeschichte, an den 4 ersten Wochentagen von 5—6; 2) theologische Encyclopädie, 3 stündig, am Montag, Dienstag und Freitag von 6—7.

Dr. **Theodosius Harnack**, ordentlicher Professor der praktischen Theologie, wird lesen: 1) Geschichte und Theorie der Kirchenleitung, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1; 2) die praktischen Uebungen im homiletischen und katechetischen Seminar leiten 2 stündig am Mittwoch von 11—1.

Dr. **Alexander v. Dettingen**, ordentl. Professor der systematischen Theologie, wird: 1) Dogmatik, Thl. II, lesen an den 5 ersten Wochentagen von 10—11; 2) den Jacobus-Brief erklären mit vergleichender Darstellung des paulinischen Lehrbegriffs, 2 stündig, am Mittwoch und Donnerstag von 6—7; 3) Augustin's Confessiones conversatorisch erläutern, 2 stündig, am Sonnabend von 4—6.

Dr. **Wilhelm Vold**, ordentl. Professor der semitischen Sprachen, wird: 1) hebräische Grammatik lesen an den 3 ersten Wochentagen von 11—12; 2) die nachexilischen Propheten erklären an den 3 ersten Wochentagen von 12—1; 3) den aramäischen Cursus fortsetzen in einer noch zu bestimmenden Stunde und 4) (stellvertretend) den Hebräer-Brief erklären an den 3 letzten Wochentagen von 12—1.

Die ordentliche Professur der exegetischen Theologie ist erledigt.

Mag. **Johann Rütens**, Docent, Pastor der Universitäts-Gemeinde, wird Dogmengeschichte lesen an den 4 ersten Wochentagen von 4—5.

II. Juristische Facultät.

- Dr. Carl v. Rummel**, Prof. emeritus und ordentl. Prof. des in Liv-, Est- u. Curland geltenden Provinzialrechts, desgleichen der juristischen Praxis, Decan, wird: 1) die Behördenverfassung und das Ständerecht der Ostsee-Gouvernements vortragen an den 5 ersten Wochentagen von 10—11; 2) ausgewählte Artikel des „Provinzialrechts der Ostsee-Gouvernements“, Theil III, erläutern am Sonnabend von 10—11.
- Dr. Victor Ziegler**, ordentl. Professor des Criminalrechts, wird lesen: 1) Theorie des Criminalrechts, mit besonderer Beziehung auf die neueren Strafgesetzbildungen, an den 5 ersten Wochentagen von 5—6; 2) ausgewählte strafrechtliche Lehren, namentlich über die Zurechnung, am Montag von 6—7.
- Dr. Ottomar Meyrow**, ordentl. Professor des römischen Rechts, wird lesen: Pandekten, Theil II, 6 stündig, am Montag und Donnerstag von 11—12 und am Dienstag und Freitag von 11—1.
- Dr. August Bulmerincq**, ordentl. Professor des Staatsrechts und des Völkerrechts, wird vortragen: 1) Handels-, Wechsel- und Seerecht, 4 stündig, am Montag und Donnerstag von 12—1, am Mittwoch von 11—1; 2) Polizeiwissenschaft an den 3 ersten Wochentagen von 6—7.
- Dr. Johannes Engelmann**, ordentl. Professor des russischen Rechts, wird lesen: 1) russisches Criminalrecht, 5 stündig, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4, am Freitag von 3—5; 2) russischen Civilproceß, 5 stündig, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 4—5.
- Dr. Oswald Schmidt**, ordentl. Professor des in Liv-, Est- und Curland geltenden Provinzialrechts, desgleichen der juristischen Praxis, Prætor, wird vortragen: provinziellen Civilproceß, 6 stündig, am Montag von 5—7, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 6—7.
- Mag. Carl Erdmann**, Docent, wird lesen: 1) juristische Encyclopädie, an den 3 ersten Wochentagen von 9—10; 2) die außerordentlichen Proceße Curia lant's, am Sonnabend von 6—7.

III. Medicinische Facultät.

- Dr. Johann v. Holst**, ordentl. Professor der Geburtshilfe, der Frauen- und Kinderkrankheiten, Decan, wird: 1) die geburtshilflich-gynäkologische Klinik leiten täglich von 8—9; 2) Weiberkrankheiten vortragen 3 stündig am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10; 3) Uebungen am Phantom leiten in 3 zu bestimmenden Stunden.
- Dr. Georg Adelman**, Prof. emeritus und ordentl. Professor der Chirurgie, Ophthalmologie und Klinik, wird lesen: 1) theoretische Chirurgie: allgemeine Chirurgie und chirurgische Krankheiten der Respiration und Circulation an den 5 ersten Wochentagen von 5—6; 2) Specrationslehre, an denselben 5 Tagen von 6—7; 3) die chirurgische Klinik leiten täglich von 10½ Uhr ab.
- Dr. Ernst Reifner**, ordentl. Professor der Anatomie, wird: 1) die Anatomie des Menschen, Th. II, vortragen an den 5 letzten Wochentagen von 8—9; 2) die anatomischen Präparirübungen in Gemeinschaft mit Prof. Stieda täglich leiten.
- Dr. Georg v. Dettingen**, ordentl. Professor der Chirurgie, Ophthalmologie und Klinik, Rector, wird: 1) die ophthalmologische Klinik leiten täglich von 9—10½; 2) Ophthalmologie lesen mit praktischen Demonstrationen an den 4 ersten Wochentagen von 4—5.
- Dr. Victor Weirich**, ordentl. Prof. der Staatsarzneykunde, wird lesen: 1) gerichtliche Medicin, an den 4 ersten Wochentagen 5—6; 2) über Zurechnungs- und Dispositionsfähigkeit (forensische Psychopathologie), am Freitag von 5—6; 3) die Hospitalklinik täglich um 8 und 4) gerichtliche Sectionen und Obductionsübungen leiten, so oft sich Gelegenheit darbietet.
- Dr. Arthur Voettcher**, ordentl. Professor der allgemeinen Pathologie und der pathologischen Anatomie, wird: 1) allgemeine Pathologie vortragen 5 stündig von 10—11; 2) Obductionsübungen leiten, so oft sich Gelegenheit bietet, und 3) ein pathologisch-anatomisches Praktikum.
- Dr. Georg Dragendorff**, ordentl. Professor der Pharmacie, wird lesen: 1) Pharmacie und pharmaceutische

Chemie, Th. II, an den 5 letzten Wochentagen von 8—9; 2) Pharmacognosie, an den 3 letzten Wochentagen von 11—12; 3) ein analytisch-chemisches Praktikum für Mediciner und Pharmaceuten leiten 4stündig am Dienstag u. Freitag v. 2—4; 4) Geschichte der Pharmacie lesen 1stündig zu näher zu verabreden der Zeit.

Dr. **Alfred Vogel**, ordentl. Professor der speciellen Pathologie und Klinik, wird: 1) die Poliklinik leiten täglich von 3—4; 2) einen Cours der Brustkrankheiten lesen 3mal wöchentlich von 4—5.

Dr. **Alexander Schmidt**, ordentl. Prof. der Physiologie, wird lesen den II. Theil der Physiologie des Menschen täglich von 11—12.

Dr. **Eudwig Stieda**, erster Professor und außerordentl. Professor, wird: 1) die anatomischen Präparirübungen in Gemeinschaft mit Prof. Reigner täglich Vormittags leiten; 2) Anatomie des Menschen, Th. I, lesen an den 5 ersten Wochentagen von 9—10; 3) ein histiologisches Praktikum privatissime leiten.

Dr. **Oswald Schmiedeberg**, außerordentl. Prof. der Arzneimittellehre, Diätetik und Geschichte der Medicin, wird seine Vorlesungen nach seiner Rückkehr aus dem Auslande, wo er sich zu einem wissenschaftlichen Zweck befindet, anzeigen.

Dr. **Bernhard Naunyn**, außerordentl. Professor der speciellen Pathologie und Klinik, wird die medicinische Klinik leiten täglich von 9—10½.

Dr. **Gustav Reuber**, Docent, wird lesen: 1) klinische Propädeutik, Th. II. (Laryngoskopie, Rhinoskopie etc.), 3stündig von 3—4; 2) allgemeine Therapie, am Dienstag von 3—4.

Dr. **Ernst Bergmann**, Docent, befindet sich zu einem wissenschaftlichen Zweck im Auslande.

Dr. **Carl Gachtgens**, Docent, wird: 1) Toxikologie und forensische Chemie für Mediciner lesen in 4 später zu bestimmenden Stunden; 2) die pathologisch-chemischen Untersuchungen der klinischen Praktikanten leiten.

Dr. **Emil Rosenberg**, zweiter Professor, wird: 1) Anatomie der Sinnesorgane des Menschen vortragen 3stündig am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 1—2; 2) privatissime die Gelegenheit bieten zu Uebungen in der mikroskopischen Untersuchung von Bestandtheilen des Thierkörpers.

Mag. **Emil Masina**, gelehrter Apotheker, wird: 1) chemische Massanalyse am Sonnabend von 12—1 vortragen; 2) ein Repetitorium der Pharmacie (privatissime) halten.

IV. Historisch-philologische Facultät.

Dr. **Ludwig Schwabe**, ordentl. Professor der altclassischen Philologie und Archäologie, Decan, wird: 1) Plautus' Menächmen 3stündig am Freitag von 9—10 und von 10—11 und am Sonnabend von 9—10 und 2) die Bildwerke des Kunstmuseums für Studierende aller Facultäten am Sonnabend von 10—11 erklären, und 3) Uebungen im Lateinschreiben 2stündig am Donnerstag von 9—10 und von 10—11 anstellen.

Dr. **Theodor Graß**, stellv. ordentl. Professor der politischen Oekonomie, wird lesen: 1) russische Statistik, Th. II, 5stündig, täglich von 11—12 mit Ausnahme des Mittwochs; 2) über Eigenthümlichkeit und zweckmäßige Gestaltung des modernen Verkehrswezens mit specieller Beziehung auf die russischen Verkehrsverhältnisse, 2stünd. am Montag u. Mittwoch von 5—6.

Dr. **Carl Paucker**, ordentl. Professor der altclassischen Philologie und Literaturgeschichte, wird: 1) griechische Tempus- und Moduslehre vortragen, 2stündig am Dienstag von 12—1 und am Sonnabend von 11—12; 2) Demosthenes de corona erklären, 2stündig am Dienstag und Donnerstag von 4—5; 3) cursoriae Interpretationsübungen über Tertulliani Apologeticus anstellen, 2stündig am Donnerstag und Sonnabend von 12—1.

Dr. **Geo Meyer**, ordentl. Professor der deutschen und vergleichenden Sprachkunde, wird lesen: 1) die Gedichte Walthers von der Vogelweide (Ausgabe von W. Wilmanns, Halle 1869), an den 3 ersten Wochentagen von

10—11; 2) das Verbum der indogermanischen Sprachen und seine Flexion, an denselben 3 Tagen von 9—10; 3) sprachwissenschaftliche Uebungen privatissime unentgeltlich fortsetzen am Dienstag von 6—7.

Dr. Etienne Lasbieres, ordentl. Professor der Geographie, Ethnographie und Statistik, wird lesen: 1) Geld- Credit- und Bank-Politik und Statistik für Nationalökonomien und Juristen, an den 4 ersten Wochentagen von 12—1; 2) ökonomisch-statistische Uebungen über Arbeitslöhne leiten, in 2 näher zu verabredenden Stunden.

Mag. Alexander Kotljarewski, außerordentl. Professor der russischen Sprache insbesondere und der slavischen Sprachkunde im Allgemeinen, wird lesen: 1) über neuere russische Schriftsteller, verbunden mit praktischen Uebungen im Russischen, an den 4 ersten Wochentagen von 12—1; 2) Geschichte und Grammatik der alt-slavischen Sprache, 2stündig am Montag u. Donnerstag von 11—12; 3) die Königinhofer Handschrift (Rukopis Kralevdvorsky) interpretiren am Dienstag von 11—12 privatissime und unentgeltlich.

Dr. Heinrich Umann, außerordentl. Prof. der allgemeinen Geschichte, wird lesen: 1) Zeittafel Ludwig's XIV, an den 3 ersten Wochentagen von 6—7; 2) Geschichte der Kreuzzüge, 2stündig am Donnerstag und Freitag von 6—7; 3) historische Uebungen leiten in 2 noch näher zu bestimmenden Stunden, privatissime unentgeltlich.

Die Professur der Philosophie und Pädagogik und die der Geschichte Rußlands sind erledigt.

Dr. Ludwig Strümpell, Prof. emeritus, wird vortragen: 1) Psychologie, 4st. am Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag von 5—6; 2) Darstellung und Kritik der philosophischen Beweise vom Dasein Gottes, 2stündig am Dienstag und Freitag von 11—12; 3) ein Disputatorium über Ihesen nach Auswahl aus allen Theilen der Philosophie unentgeltlich leiten am Mittwoch von 6—7½.

Mag. Woldemar Masing, Docent, wird lesen: 1) Geschichte der deutschen Literatur von 1721—1773, 2stündig am Montag und Donnerstag von 6—7; 2) Holländisch (Grammatik und Lectüre der „niederländischen

Legenden“ von Jacob van Lennep, 2stündig am Dienstag und Freitag von 6—7; 3) Spanisch (Fortsetzung), 2stündig am Mittwoch und Sonnabend von 6—7.

Dr. Gustav Wilmanns, Docent, wird lesen: 1) Lateinische Epigraphik, 2stündig am Montag von 11—1, am Dienstag von 11—12; 2) in den Uebungen das Verhältnis der Epitomatoren des Livius zu ihrer Quelle untersuchen, zu noch näher zu bestimmender Zeit privatissime unentgeltlich.

V. Physiko-mathematische Facultät.

Dr. Peter Helmling, ordentl. Professor der reinen Mathematik, Decan, wird vortragen: 1) Integralrechnung, an den 5 ersten Wochentagen von 8—9; 2) Zahlentheorie, 2stündig am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10; 3) ein Praktikum über Integralrechnung leiten am Montag und Dienstag von 9—10.

Dr. Ferdinand Minding, Prof. emeritus und ordentl. Professor der angewandten Mathematik, wird lesen: 1) der Dynamik I. Theil, an den 3 ersten Wochentagen von 10—11; 2) Geodäsie, an denselben 3 Tagen von 11—12; 3) Uebungen in Auflösung von Aufgaben aus dem Gebiete der Mechanik, 2stündig am Donnerstag und Freitag von 10—11; 4) über Integration der Differentialgleichungen, 2stündig an denselben Tagen von 11—12.

Dr. Alexander Vesholdt, ordentl. Prof. der Landwirtschaft und Technologie, wird lesen: 1) Viehzucht, an den 3 ersten Wochentagen von 11—12; 2) Technologie, Th. I, an denselben Tagen von 12—1; 3) praktische Arbeiten im agrilculturchemischen Laboratorium leiten, 9stündig an den 3 letzten Wochentagen von 10—1.

Dr. Carl Schmidt, ordentlicher Professor der Chemie, wird vortragen: 1) allgemeine Chemie, Th. I (anorganische Chemie), an den 3 ersten Wochentagen von 10—11; 2) analytische Chemie, 6stündig an den 3 ersten Wochentagen von 3—5; 3) praktische Arbeiten und analytische Uebungen im Laboratorium leiten täglich von 11—12.

Dr. Constantin Grewingk, ordentl. Professor der Mineralogie, wird lesen: 1) Geologie der Ostseeprovinzen, 3stündig am Montag, Mittwoch und Sonnabend von 12—1; 2) Elemente der Kristallographie, 3stündig am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1; 3) ein Praktikum leiten in 2 später zu bestimmenden Stunden.

Dr. Gustav Flor, ordentl. Professor der Zoologie, wird allgemeine Zoologie lesen 6stündig an den 3 ersten Wochentagen von 3—4, dazu am Donnerstag von 1—2.

Dr. Thomas Clausen, ordentl. Professor der Astronomie, wird lesen: 1) physische Astronomie, 3stündig am Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5; 2) populäre Astronomie, 3stünd. an denselben Wochentagen von 5—6.

Dr. Arthur v. Dettingen, ordentl. Professor der Physik, wird lesen: 1) Meteorologie, 2stündig am Montag und Dienstag von 11—12; 2) Thermo-Mechanik, an denselben beiden Tagen von 12—1; 3) ein Praktikum über physikalische Arbeiten leiten, 6stündig am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—12.

Dr. Moritz Willkomm, ordentl. Professor der Botanik, wird lesen: 1) Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, an den 4 letzten Wochentagen von 9—10; 2) landwirthschaftliche Botanik, Th. II: die Garten- und Hackfrüchte, Handelspflanzen und Unkräuter, 3stündig am Donnerstag und Freitag von 3—4; 3) Vertheilung und Demonstration blühender Gartenpflanzen in den ersten Wochen des Semesters am Mittwoch von 3—4 (unentgeltlich).

Mag. Edmund Ruschow, Docent und Gehilfe des Directors des botanischen Gartens, wird lesen: 1) die Lehre von der Pflanzenzelle für Mediciner, an den 3 letzten Wochentagen von 12—1; 2) ein histiologisches Praktikum leiten 4stündig am Montag und Dienstag von 11—1.

Dr. Georg Seidlitz, Privatdocent, wird lesen: 1) System der Zeugungsarten im Thierreich, 2stündig am Mittwoch und Sonnabend von 4—5; 2) Eingeweidewürmer, besonders die des Menschen, 2stünd. am Montag und Donnerstag von 11—12; 3) zoologisches Praktikum für Mediciner, 4stündig am Montag und Donnerstag von 12—2.

VI. Professor der Theologie für Studierende orthodox-griechischer Confession.

Mag. Paul Alexejew, Protophoret, wird lesen: 1) dogmatische Theologie, an den 3 ersten Wochentagen von 4—5; 2) biblische Geschichte und Kirchengeschichte bis zur Zeit Konstantins, an denselben 3 Tagen von 5—6.

VII. Religionslehrer für Studierende römisch-katholischer Confession.

Canonikus Eduard v. Landsberg wird den Studierenden dieser Confession die Sittenlehre 2stündig am Mittwoch und Freitag von 6—7 vortragen.

VIII. Sectionen in Sprachen und Künsten.

1) **Carl Michwis**, Lector der estnischen Sprache, Inspector am Dorpater Gymnasium, wird die Syntax der estnischen Sprache vortragen, verbunden mit praktischen Uebungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck, 2stündig am Mittwoch von 2—4.

2) **Hermann Clemenz**, Stellb. Lector der lettischen Sprache, wird: 1) die Formenlehre der lettischen Sprache vortragen am Donnerstag von 3—4; 2) praktische Uebungen im schriftlichen und mündlichen Ausdruck veranstalten am Donnerstag von 4—5.

3) **August Saget**, Lector der französischen Sprache und Lehrer am Dorpater Gymnasium, wird: 1) Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische, mündlich und schriftlich anstellen am Donnerstag von 6—7; 2) den Elementarcurfus der französischen Sprache, Th. II, fortsetzen, 2stündig am Montag und Donnerstag von 5—6.

4) **Thomas Green**, Lector der englischen Sprache, wird einen Elementarcurfus der englischen Sprache beginnen, 2stündig, und einige Stücke von Shakespeare übersehen und besprechen, 2stündig zu später zu bestimmender Zeit.

Das Amt des Lectors der italienischen Sprache ist erledigt.

- 1) **Woldemar Krüger**, Akademiker, Zeichenlehrer, unterrichtet am Montag und Donnerstag von 2—3.
- 2) **Friedrich Brenner**, Musiklehrer, wird am Montag Abends von 7—10 die Uebungen des akademischen Gesangsvereins leiten.
- 3) **Rudolph v. Dauc**, Lehrer der Reikunst, unterrichtet am Montag und Mittwoch von 12—1.
- 4) **Georg Knigge**, Fechtmeister, wird seine Unterrichtsstunden am gehörigen Orte anzeigen.
- 5) Zum Unterricht in mechanischen Arbeiten erbietet sich der Universitäts-Mechanicus **Brücker**.

Das Amt des Lehrers der gymnastischen Uebungen ist erledigt.

IX. Öffentliche Lehranstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

In den klinischen Anstalten werden die Directoren derselben den gewöhnlichen Unterricht erteilen, und zwar in der medicinischen Klinik der Professor **Raunyn**, in der chirurgischen Prof. **Adelmann**, in der ophthalmologischen Prof. **G. v. Dettingen**, in der geburts-hilflichen Prof. **v. Holst**. — In der Universitäts-Abtheilung des Dorpater Bezirks-hospitals unterrichtet Prof. **Wewich**.

Director der Universitäts-Bibliothek ist Professor **Pander**; dieselbe ist im Laufe des Semesters am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—2, am Mittwoch und Sonnabend von 10—12 und von 2—4 und während der Ferien von 12—1 zur Benutzung geöffnet.

Director des Kunstmuseums ist Prof. **Schwabe**; des Museums vaterländischer Alterthümer Prof. **Neyer**; der Sternwarte Prof. **Clausen**; des mathematischen Cabinets Prof. **Winding**; des pharmaceutischen Instituts Prof. **Dragendorff**; des chemischen Cabinets Prof. **C. Schmidt**; des physikalischen Prof. **Arthur v. Dettingen**; des ökonomischen Cabinets und des Laboratoriums für Agriculturchemie Prof. **Pescholdt**; des mineralogischen Prof. **Grewingk**; des zoologischen Museums Prof.

Flor; des botanischen Gartens Prof. **Willkomm**; des anatomischen Theaters und der Sammlung der vergleichenden Anatomie und der Anatomie des Menschen Prof. **Reisner**; des physiologischen Instituts Prof. **A. Schmidt**; des pharmakologischen Prof. **Schmiedeberg**; des pathologischen Prof. **Boettcher**; der Sammlung chirurgischer Instrumente Prof. **Adelmann**; der Sammlung geburts-hilflicher Präparate Prof. **v. Holst**.



Preisaufgaben für das Jahr 1870.

I. Von der theologischen Facultät.

- 1) Marcionis doctrina e Theulliani adversus Marcionem libello enatur et explicetur.
Die Arbeit darf auch in deutscher Sprache verfaßt sein, doch wird für den Fall, daß mehrere Bearbeitungen eingebracht sollten, — ceteris paribus — der in lateinischer Sprache verfaßten der Vorzug gegeben werden.
- 2) Eine Predigt am Epiphaniastage über den Text: Jesajas 60, 1—6, unter Beifügung einer exegetisch und homiletisch begründeten ausführlichen Disposition.

II. Von der juristischen Facultät.

- 1) Ueber die Freiheitsstrafen in der Form der Einzelhaft.
- 2) Das Institut der Friedensrichter in England. (Wiederholte Aufgabe.)

III. Von der medicinischen Facultät.

- 1) Kritische und experimentelle Bearbeitung der Lehre von den Reflexlähmungen mit Rücksicht auf die einschlägigen Erfahrungen der Pathologie. Ist es überhaupt möglich durch Reizung centripetaler Nerven Motilitätslähmungen hervorzubringen und wie entstehen dann letztere? Sind sie centralen oder peripheren Ursprungs, und wird etwa das Zustandekommen des fraglichen Phänomens durch die vasomotorischen Nerven vermittelt?

Für die Bewerbung um die von der pharmaceutischen Gesellschaft in St. Petersburg gestiftete Sworow-Medaille für 1870:

- 2) Es wird eine eingehende Untersuchung über die Constitution des Nitrotoxins gewünscht, mit besonderer Berücksichtigung der bisher nicht vollkommen erledigten Frage über den glykossidischen Charakter dieses Bitterstoffes.

Und für das Jahr 1871:

- 3) Wie kann der Alkaloidgehalt des Aconitum, des Conium, der Nicotiana und der Ipecacuanha, so wie ihrer wichtigeren Präparate quantitativ ermittelt werden?

IV. Von der historisch-philologischen Facultät.

- 1) Kritik der Ansichten Pfeiffer's und Lorenz Stein's über indirecte Steuern.
- 2) Culturhistorische Zustände Rußlands im XVI. Jahrhundert nach dem Sloglaw und Domostrow (внутреннее состояние русского общества в XVI столетии по Слогаву и Домострою).

Zur Bewerbung um die v. Brabte-Medaille:

- 3) Uebersichtliche Darstellung der in Hermann Lohse's Nitrotoxinmus enthaltenen, dem Verfasser eigenthümlichen philosophischen Grundlehren.

V. Von der physiko-mathematischen Facultät.

- 1) Da zur Bestimmung einer Ellipse fünf gegebene Elemente (Punkte oder Tangenten) nöthig sind, so sollen unter allen Ellipsen, welche bei drei oder vier Elementen möglich sind, diejenigen gefunden werden, welche den kleinsten oder größten Flächenraum einschließen. (Näheres durch Anschlag am schwarzen Brett.)
- 2) Untersuchung der Ciclocriniten und nächstverwandter Formen des Thierreichs.

Preisgabe für das Jahr 1871:

Geologisch-chemische Untersuchung der bituminösen Schiefer Estlands.